

16.02.2012 - 08:30 Uhr

Andreas Blumer von Ernst & Young wird Honorarprofessor an der Uni St. Gallen - Verstärkter Dialog zwischen Praxis, Forschung und Lehre

Zürich (ots) -

Andreas Blumer ist von der Universität St. Gallen zum Honorarprofessor für Betriebswirtschaftslehre ernannt worden. Damit wird der grosse Leistungsausweis des langjährigen Partners von Ernst & Young bei der Prüfung von Finanzinstituten gewürdigt. Die Ernennung unterstreicht die Bedeutung, die das Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsunternehmen Ernst & Young dem Wissenstransfer zwischen Praxis, Forschung und Lehre beimisst und die sich in verschiedenen Lehrtätigkeiten an Universitäten und Fachhochschulen äussert.

ZÜRICH, 16. FEBRUAR 2012 - Der Senat der Universität St. Gallen hat Andreas Blumer auf den 1. Januar 2012 zum Honorarprofessor für Betriebswirtschaftslehre mit besonderer Berücksichtigung der Prüfung und Beratung von Finanzinstitutionen ernannt. Andreas Blumer, der an der Universität St. Gallen studierte und zu Fragen von Bankenaufsicht und Prüfung promovierte, war für Ernst & Young in Genf und New York tätig, bevor er nach Zürich wechselte und 2002 Partner wurde. Hier hat er sich im Audit für Grossbanken engagiert und gleichzeitig die Verantwortung für die Prüfung weiterer Finanzinstitute übernommen. «Andreas Blumer zählt zu den international renommiertesten Fachkräften bei der Prüfung von Finanzinstitutionen», sagt Bruno Chiomento, Chief Executive Officer von Ernst & Young Schweiz. «Die Ernennung zum Honorarprofessor ist eine Bestätigung für seinen hervorragenden Leistungsausweis. Gleichzeitig ist es eine Anerkennung für das Engagement von Ernst & Young an Universitäten und Fachhochschulen.»

Andreas Blumer hält seit 2006 an der Universität St. Gallen Vorlesungen zu Accounting und Finance. «Die Ernennung zum Honorarprofessor ist eine grosse Ehre für mich und spornt mich an, meine Tätigkeiten an der Universität und am Institut für Accounting, Controlling und Auditing zu intensivieren», sagt Andreas Blumer. «Es ist mein Ziel, aktuelle Themen und zukünftige Trends aus den Bereichen Banken, Versicherungen wie auch Vermögensverwalter aufzunehmen. Dabei will ich einen Dialog zwischen Forschung, Praxis und Lehre herstellen und so die Studierenden und Forschenden unmittelbar an drängenden aktuellen Fragen beteiligen können.» Den inhaltlichen Fokus seiner Lehr- und Forschungstätigkeit sieht er unter anderem in der Aufsicht und Regulierung im Finanzbereich, in der Corporate Governance von Finanzinstitutionen, im Anlegerschutz und in der Steuertransparenz. Unabhängig von seiner Lehrtätigkeit an der Universität St. Gallen wird sich Andreas Blumer wie bisher im vergleichbaren Umfang für Ernst & Young einsetzen.

Langjähriges Engagement für den Austausch zwischen Theorie und Praxis Ernst & Young engagiert sich an mehreren Hoch- und Fachhochschulen mit zahlreichen Lehrtätigkeiten und Vorlesungen eigener Mitarbeitenden, vor allem in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Steuerrecht. Um den Wissenstransfer zwischen Forschung, Lehre und Praxis zu fördern, unterstützt Ernst & Young auch einzelne Lehrstühle. Ernst & Young misst der Bildung grosse Bedeutung zu und investiert jährlich rund 10 Prozent des Dienstleistungsertrags in die Aus- und Weiterbildung der Mitarbeitenden.

Kontakt:

Simone Isermann
Ernst & Young
Media Relations
Tel.: +41 (0) 58 286 35 97
simone.isermann@ch.ey.com

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100016476/100713114> abgerufen werden.